

Grimmenstein:

Haus der Generationen eröffnet

Am 11. Oktober 2014 wurde das **Haus der Generationen in Grimmenstein** feierlich eröffnet. Das Haus mit 27 Wohnungen ist speziell für das Zusammenleben von alten und jungen Menschen erbaut worden. Es gibt zwei ständige Betreuerinnen, eine 24-Stunden Notrufbereitschaft und mit dem "Storchennest" eine Kleinkinderbetreuungsstätte. Durch die teilweise Finanzierung mit dem Generationen-Sparbuch - *wir berichteten darüber* - ist das Haus auch für die Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin etwas Außergewöhnliches. Ein Streifzug durch die besonders stimmungsvolle Eröffnungsfeier:



Einige Vertreter der Raiffeisenbank bei der Eröffnungsfeier, v.r.: Dir. Johannes Pepelnik, Dir. Walter Hummer, Dir. Johann Sperhansl, Vorstandsmitglied DI Dr. Wolfgang Scherz, MBA, Aufsichtsrat Bgm. Franz Sinabel und Regionalobmann Karl Kogelbauer. Nicht im Bild u. a.: Johann Philipp, Tatjana Salburg und Melanie Gradwohl sowie Mag. Magdalena Tanzler, die für den Text des Liedes verantwortlich war, mit dem die Bewohner des Hauses die Anwesenden begeisterten:



Dir. Sperhansl in seinen Grußworten: *„In einem Wirtschafts-magazin wurde über die Gründung einer „Bank für das Gemeinwohl“ berichtet, die nicht nur Ertrag sondern auch Sinn schaffen soll, und als große neue Errungenschaft präsentiert. Wenn man sich die Geschichte von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und der Gründung seiner Brotvereine vor mehr als 120 Jahren ansieht, dann erkennt man, dass es eine solche Bank schon seit dieser*

Zeit gibt!... ..Wir haben für unsere Bank neben der Geldbilanz auch eine Sozialbilanz aufgestellt, wo wir unsere Funktion als Regionalbank, unseren Beitrag zu Lebensqualität oder als innovativer Impulsgeber für die Region darstellen. Das Generationen-Sparbuch ist ein besonders gutes Beispiel für diese genossenschaftlichen und sozialen Werte! Ohne unsere Grimmensteiner Kunden und Mitglieder die bereit waren, lokales Engagement gegen ein bisschen Ertrag einzutauschen, wäre das Generationen-Sparbuch aber nicht dieser Erfolg geworden. Auch wir als Bank haben dieses Geld deutlich unter unseren Gestehungskosten weitergegeben, so können wir heute einen beträchtlichen Mehrwert an die Bewohner des Hauses übergeben...*



*Ein schön Haus habt's uns gebaut, hollahihollaho,
dass es uns vor Freud umhaut, hollahiaho
Mit den Kindern nebenan, hollahihollaho
dass wir alle glücklich san, hollahiaho
3. von 6 Strophen nach der Melodie v. "Horch was kommt von draußen rein"*

*Mit der Zinsersparnis konnten eine Reihe von materiellen Gütern für den täglichen Gebrauch im Haus der Generationen angeschafft und 10 gemeinschaftliche Physiotherapiestunden für die Bewohner ermöglicht werden.

Auch **LHStv. Wolfgang Sobotka** zeigte sich in seiner Festrede begeistert über das Generationen-Sparbuch. Er bestätigte der Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin, dass sie weiß wo sie herkommt und wofür sie gegründet wurde. Aus seiner Sicht wäre es wünschenswert, dass auch andere Raiffeisenbanken solche Initiativen wie das Generationen-Sparbuch starten.

Von links: Bgm. Engelbert Pichler, Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka, Vize-Bgm Franz Gausterer, AURA-Geschäftsführerin Birgit Koisser, Bezirkshauptmann Frau Alexandra Grabner-Fritz, DOERN Obfrau Maria Forstner, Dir. Johann Sperhansl und Alt-Bgm. Anton Bosch (AURA)

